

Sehr geehrte Teilnehmer,

sehr geehrte Interessierte unserer geplanten Haarstudie,

heute möchte ich mich für Ihre Geduld und das anhaltende Interesse bedanken und mich entschuldigen, dass lange Zeit keine Benachrichtigungen zur geplanten Studie zum Haarklonen verschickt wurden.

Trotz des positiven Verlaufs der kontinuierlich weitergeführten Forschungsarbeiten zur Technologie des Haarklonens, konnten auch nach großen Anstrengungen bei den Verhandlungen mit potentiellen Investoren der Studie und bei den regulatorischen Voraussetzungen immer noch kein endgültiger Durchbruch erzielt werden.

Dies bedeutet, dass ein Termin für den Start der Studie in diesem Jahr leider immer unwahrscheinlicher wird, aber dennoch noch nicht ganz ausgeschlossen ist.

Um die Forschungsinhalte und die organisatorischen Hintergründe zukünftig transparenter zu gestalten, wird in demnächst eine spezielle Internetseite mit der Möglichkeit zur Anmeldung zu einem Newsletter gestartet. Ich werde Ihnen dazu eine entsprechende Mitteilung verschicken.

Ich freue mich auf eine doch hoffentlich baldige Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerd Lindner

--

Dr. Gerd Lindner

Organ Models

Department of Biotechnology

Technische Universität Berlin

Gustav-Meyer-Alle 25,

13355 Berlin

Germany

Tel.: ++49(0)30-314-27910

Fax: ++49(0)30-314-27914

E-mail: [Gerd.Lindner@TU-Berlin.de](mailto:Gerd.Lindner@TU-Berlin.de)

Web: [www.medbt.tu-berlin.de](http://www.medbt.tu-berlin.de)

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [Ls0701](#) on Mon, 23 Mar 2015 20:28:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Theorie hört sich vielversprechend an, jedoch zeigt die Praxis, dass es alles andere als einfach ist Haare zu klonen. Die Investoren werden ihre Gründe haben warum sie nicht in dieses Projekt investieren möchten, wahrscheinlich waren die Argumente nicht überzeugend genug.

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [Lennox](#) on Mon, 23 Mar 2015 20:56:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hiobsbotschaft

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 24 Mar 2015 13:30:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ls0701 schrieb am Mon, 23 March 2015 21:28Die Theorie hört sich vielversprechend an, jedoch zeigt die Praxis, dass es alles andere als einfach ist Haare zu klonen. Die Investoren werden ihre Gründe haben warum sie nicht in dieses Projekt investieren möchten, wahrscheinlich waren die Argumente nicht überzeugend genug.

Muss nicht bedeuten dass es nicht funktioniert. Aber wie wir zuletzt gesehen haben sind sie nicht die Einzigen die Haare klonen können und angesichts der zig vers. Ansätze die sich derzeit schon in weit fortgeschrittenen Studien befinden, kann ganz schnell viel Geld verloren gehen wenn auch nur einer der "Mitbewerber" Erfolge erzielt. Ein "Kunde" würde lieber sein Leben lang Topicals anwenden oder sich mit Injektionen behandeln lassen, als sich geklonte Haare einsetzen zu lassen. Von den anfänglichen Kosten ganz zu schweigen.

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [krx](#) on Tue, 24 Mar 2015 14:04:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Tue, 24 March 2015 14:30Ls0701 schrieb am Mon, 23 March 2015 21:28Die Theorie hört sich vielversprechend an, jedoch zeigt die Praxis, dass es alles andere als einfach ist Haare zu klonen. Die Investoren werden ihre Gründe haben warum sie nicht in dieses Projekt investieren möchten, wahrscheinlich waren die Argumente nicht überzeugend genug.

Muss nicht bedeuten dass es nicht funktioniert. Aber wie wir zuletzt gesehen haben sind sie nicht die Einzigen die Haare klonen können und angesichts der zig vers. Ansätze die sich derzeit schon in weit fortgeschrittenen Studien befinden, kann ganz schnell viel Geld verloren gehen wenn auch nur einer der "Mitbewerber" Erfolge erzielt. Ein "Kunde" würde lieber sein Leben lang Topicals anwenden oder sich mit Injektionen behandeln lassen, als sich geklonte Haare einsetzen zu lassen. Von den anfänglichen Kosten ganz zu schweigen.

Das bezweifle ich - zumidnest aus meiner Sicht macht letzteres deutlich mehr Sinn.

---

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 25 Mar 2015 20:44:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn die Ergebnisse vergleichbar sind, wird der Betroffene wohl eher die OP scheuen. Ich glaube sowieso dass diese Methode schlechte Chancen hat. Das züchten ist das eine, anwachsen und sich langfristig halten das andere. Darüber wissen wir noch nichts.

---

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [fredfirestone](#) on Thu, 26 Mar 2015 00:23:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schon wahnsinn, für jede drecksapp und jedes drecksstartup werden millionen hinterhergeworfen, und bei so einer grundlegenden geschichte...

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [Philip1983](#) on Thu, 26 Mar 2015 17:26:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dem stimme ich zu, es wird leider noch eine ganze weile dauern bis man haare vervielfältigen kann. momentan kann man noch keine richtigen haarfollikel aus stammzellen in-vitro züchten und alles was diesbezüglich bisher versucht wurde ist reine grundlagenforschung. wenn es dann einmal funktionieren sollte, muss auch sichergestellt werden, dass die haarfollikel sicher sind, sprich, dass die verschiedenen "haar-stammzellen" des follikels sich in der haut normal verhalten und keine ungebremsten zellteilungen und wucherungen verursachen.

gruß,  
j

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [supreme](#) on Thu, 26 Mar 2015 22:37:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Philip1983 schrieb am Thu, 26 March 2015 18:26dem stimme ich zu, es wird leider noch eine ganze weile dauern bis man haare vervielfältigen kann. momentan kann man noch keine richtigen haarfollikel aus stammzellen in-vitro züchten und alles was diesbezüglich bisher versucht wurde ist reine grundlagenforschung. wenn es dann einmal funktionieren sollte, muss auch sichergestellt werden, dass die haarfollikel sicher sind, sprich, dass die verschiedenen "haar-stammzellen" des follikels sich in der haut normal verhalten und keine ungebremsten zellteilungen und wucherungen verursachen.

gruß,  
j

Das Problem ist eher die multiplizierten haarfollikel so einzusetzen, dass die in die richtige Richtung wachsen...und langfristig erhalten bleiben... versuche an Menschen wurden schon vorgenommen...alles aber noch in den Kinderschuhen und experimentell...preislich um die 50t - 100t euro...dauert bestimmt noch 10-15 jahre...wenn nicht sogar noch länger

---

Subject: Aw: Aus für Haircloning TU Berlin ?  
Posted by [Lennox](#) on Mon, 06 Apr 2015 20:31:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wurde Zeit das ich bei den Amis die derzeitige Euphorie etwas bremse.  
<http://www.hairlosstalk.com/interact/showthread.php/91537-It-s-Official-Cure-Exists>

---